

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Gottfried Ludewig (CDU)**

vom 18. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Dezember 2017)

zum Thema:

Die Situation von Heilberufen in Berlin – was tut der Senat?

und **Antwort** vom 29. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Jan. 2018)

Herrn Abgeordneten Dr. Gottfried Ludewig (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13000

vom 18. Dezember 2017

über Die Situation von Heilberufen in Berlin – was tut der Senat?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchen Heilberufen müssen Auszubildende in Berlin Schulgeld für ihre Ausbildung zahlen (Auflistung bitte nach Ausbildung und entsprechenden Kosten)?

Zu 1.:

In den akademischen Heilberufen findet die Ausbildung an Universitäten statt. Hier wird kein Schulgeld erhoben. In folgenden Gesundheitsfachberufen wird – soweit sie nicht vom öffentlichen Bereich angeboten werden – Schulgeld erhoben:

- a. Diätassistentin, Diätassistent
- b. Ergotherapeutin, Ergotherapeut
- c. Logopädin, Logopäde
- d. Masseurin und med. Bademeisterin, Masseur und med. Bademeister
- e. Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik
- f. Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin, Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent
- g. Medizinisch-technische Radiologieassistentin, Medizinisch-technischer Radiologieassistent
- h. Pharmazeutisch-technische Assistentin, Pharmazeutisch-technischer Assistent
- i. Physiotherapeutin, Physiotherapeut
- j. Podologin, Podologe
- k. Notfallsanitäterin, Notfallsanitäter

Die Höhe der Schulgelder, die von den Schülerinnen und Schülern an die Schulen zu entrichten sind, ist kein Bestandteil der Schulzulassung bzw. der Schulaufsicht. Es steht den Schulen in freier Trägerschaft frei, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe sie Schulgeld fordern. Dem Senat sind die jeweiligen Ausbildungskosten oder Schulgelder nicht zu mel-

den. In den Pflegeberufen (Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege) zahlen die Auszubildenden kein Schulgeld.

2. Wie viele Auszubildende pro Jahrgang gibt es in den unter Frage 1 aufgelisteten Ausbildungsgängen jeweils?

Zu 2.:

Siehe nachstehende Tabelle:

4 Auszubildende in den Ausbildungsjahren 2007/08 bis 2016/17 nach Fachberufen

Fachberuf — rechtlicher Status der Schule	Auszubildende									
	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Pflegeberufe	2 775	2 802	2 831	2 860	2 888	2 899	2 959	3 079	3 134	3 206
Gesundheits- und Krankenpflegerin	2 377	2 391	2 408	2 425	2 429	2 444	2 455	2 539	2 530	2 509
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	174	177	188	194	193	178	189	200	223	236
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in	x	x	x	x	x	x	x	x	x	29
Hebamme/Entbindungspfleger	85	84	85	83	103	109	125	146	164	177
Operationstechnische/r Assistent/in	139	150	150	158	163	168	190	194	217	255
Medizinisch-technische/therapeutische und sonstige Berufe	3 064	3 088	3 055	3 057	3 066	2 957	2 785	2 772	2 649	2 443
Ergotherapeut/in	357	369	348	381	394	394	427	439	450	409
Desinfektor/in	x	x	x	x	x	x	x	18	—	20
Diätassistent/in	72	91	96	102	77	81	73	72	41	43
Gesundheitsaufseher/in	—	—	17	17	21	21	40	18	37	17
Technikerin - Kardioelektronik	25	30	29	35	46	44	35	36	39	33
Logopäde/Logopädin	184	197	189	184	177	176	167	132	120	116
Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in	122	112	116	99	97	95	107	96	109	118
Medizinisch-technische/r Assistent/in Funktionsdiagnostik	25	38	39	40	41	43	45	42	40	40
Medizinisch-technische/r Laborumsassistent/in	189	181	180	173	183	175	158	159	161	148
Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in	113	119	128	119	131	142	132	129	124	118
Medizinische/r Sektions- und Präparationsassistent/in	x	25	28	25	24	—	—	20	21	20
Physiotherapeut/in	1 382	1 274	1 240	1 177	1 154	1 032	985	936	887	887
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in	255	247	249	279	262	261	216	247	258	241
Podologe/Podologin	86	116	114	139	151	127	121	116	91	86
Lebensmittelkontrollleur/in*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Notfallsanitäter/in	254	289	284	287	308	366	259	312	273	167
Hufbeschlagschmied/in	x	x	x	x	x	x	x	x	x	—
insgesamt	5 839	5 890	5 886	5 917	5 954	5 856	5 724	5 851	5 783	5 649
öffentliche Schulen	1 485	1 536	1 539	1 548	1 581	1 494	1 471	1 456	1 504	1 512
private Schulen	4 354	4 354	4 347	4 369	4 373	4 362	4 253	4 395	4 279	4 137

* Ausbildung liegt außerhalb des Stichtages der Erhebung

Quelle: Statistischer Bericht zu Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Berlin, Schuljahr 2016/2017, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 2017, S. 7

3. Plant der Senat die Kosten für die entsprechenden Ausbildungen abzuschaffen und zu übernehmen?

Zu 3.:

Mit dem Pflegeberufereformgesetz (PflBRefG) wurde das Schulgeld für die neugeschaffene generalisierte Ausbildung zur Pflegefachkraft bundesgesetzlich abgeschafft. Das PflBRefG tritt zum 01.01.2020 in Kraft. Das PflBRefG gilt als „Mustervorgabe“ des Bundesgesetzgebers. Abhängig vom Umsetzungserfolg dieses Gesetzes wird der Senat weitere Handlungsoptionen daraus für andere Gesundheitsberufe ableiten.

4. Ist es richtig, dass die Umsetzung der EU-Richtlinie 2013/55/EU zu einer vollständigen Akademisierung der Berufsausbildung für Physiotherapeuten führen soll?

Zu 4.:

Nein.

- a. Wenn ja, wie ist hier der aktuelle Umsetzungsstand im Land Berlin?
- b. Bis wann soll die Akademisierung der Berufsausbildung abgeschlossen sein?
- c. Welcher Finanzierungsbedarf entsteht durch die Schaffung bzw. den Ausbau weiterer Studiengänge, wer übernimmt die Finanzierung?
- d. Ist diese Finanzierung im Doppelhaushalt 2018/2019 berücksichtigt?

Zu 4. a-d:

Entfällt, siehe Beantwortung zu 4.

Berlin, den 29. Dezember 2017

In Vertretung
Boris Velter
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung